ag

vei

ro-

1180 ert

jen.

4550

fe

(4557

entz.

2 - 8

ITER

itta

ee,

17. -

den

e gejudt.

(4668

4078a

und Ber-

(40780

stätte

mg

nieten.

. 24.

ung

engimmer,

umftante-

permieten.

ohnung

Loggia III (3014a

im Laber

Rilde, Ba

leftrtid is

u vermieses

hnung

igaffe 27

merft. 12

nung

meiner &

Bu verm

trermeiter.

hunng

sgaffe !

ohnu

ohnung

ohm

hmer.

tete

6

tr. 24.

tt.

Der Taunushote ericheint taglich auger an Sonn. unb Seiertagen.

Bierteljahrspreis fr Somburg einschließbei ber Boft MR. 2.25 michlieblich Beftellgebithr

Bodenkarten 20 Bfg.

guferate koften bie fünfaltene Beile 15 Big., im Reklamenteil 30 9fg.

Der Mngeigeteil bes Tanusbote wird in Somburg und Rirborf auf Plakate tafeln ausgehängt.



Dem Taunusbote werben folgende Gratisbeilagen beigegeben:

Jeben Samstag: Bunftr. Unterhaltungsblatt Mittmochs:

alle 14 Tage abwechielnb: Mitteilungen über Sanb. und Sauswirtichaft" ober "Luftige Welt"

Die Musgabe ber Zeitung erfolgt - 3 lihr nachm.

Mbonnements im Wohnungs:Anzeiger nach Abereinkunft.

Rebaktion und

Expedition: Mubenftr. 1, Telephon Mr. 9

Tagebuch des erften Jahres Des Weltfrieges.

Dejbr. 27.

Das englifch portugiefifche Expeditionsorpe erleibet in Deutsch-Gubmeftafrita eine

Die letten Tagesberichte.

Großes Sauptquartier, 24. Degbr. 1915. S. T. B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplag.

Das feindliche Artilleriefeuer mar ftellentie lebhaft, besonders in den Bogesen.

Ein nächtlicher Sandgranatenangriff gem unfere Sobenftellung norboftlich von main wurde leicht abgewiesen.

Die Stellung auf bem Sartmannsweilerof lit reftlos zurudgewonnen, auch aus ben tengrabenftud auf bem Rorbhang bes ges find die Franzosen vertrieben.

Deftlicher und Baltan-Ariegsichauplat. Reine besonberen Ereigniffe.

Oberfte Beeresleitung.

Stofes Sauptquartter, 25. Dezbr. 1. I. B. Amtlic.)

Beftlicher Kriegsichauplag.

Beilich von La Baffee wurden Die feind. enanlagen burch eine erfolgreicheSprengunjerer Truppen gerftort. Sonft hat fich is von Bedeutung ereignet.

Deitlicher Kriegsichauplay.

Un verichiedenen Stellen ber Front fan-Batrouillengefechte ftatt. Ruffifche Mufungsabteilungen, bie an unfere Linte ulommen versuchten, wurden abge-

Baltan: Kriegofchauplag. Richts Reues.

Oberfte Beeresleitung.

Stohes Sauptquartter, 26. Dezbr. LI. B. Amtlich.)

Beitlicher Kriegsichauplag.

Wefechtstätigfeit auf bem größten Teil ber Front nur gering, lebhafter in Wegend nord. lich von Albert, an einzelnen Stellen ber Champagne und in ben Bogefen nördlich von Sennheim.

Deftlicher Kriegsichauplag.

Deutsche Batrouillenunternehmungen in Gegend von Dunaburg waren erfolgreid, Stärfere ruffifche Erfundungeabteilungen wurden nordweitlich von Czartornit und bet mere Rieberlage und muß fich nach Angola Bereftiann (füboftlich von Rolft) abgewiesen. Baltan-Ariegs chauplag.

Die Lage ift im allgemeinen unverändert, Oberfte Beeresleitung.

Die Beerdigung des Generals von Emmich.

Sannover, 25. Dezbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Dem toten Selben von Luttich, General von Emmid, murbe heute von ber Stadt Sannover, beren jungfter Ehrenburger er war, ein prunkvolles Begräbnis bereitet. In ber Ruppelhalle bes neuen Rathaufes, mo ber Sarg inmitten einer prächtigen Trauerbeforation aufgebahrt war, versammelte fich um die Mittagsstunde ein großes Trauergefolge. Der Großherzog von Olbenburg, Ber-30g Ernft August und die Bergogin Biftoria Luife von Braunschweig waren perfonlich erichienen. Als Bertreter bes Raifers legte General von Linde-Guben einen mit meifen Rofen gefchmutten Dorbeertrung nieber. Der gegen unjere Stellung vorgetriebenen Sarg mar ferner mit Rrangipenben von bem Ronig von Sachsen, bem Ronig von Burttemberg, bem Großherzog von Olbenburg, bem Bergog und ber Bergogin von Braunichweig, dem Pringen Beinrich und bem Pringen Balbemar von Breugen, bem Ergherzog Friedrich von Defterreich, vom 10. Armeeforps, von ben einzelnen Regimentern, fowie von ber Stabt Sannover und gahlreichen andere Behörden und vielen einzelnen Berfonlichfeiten geichmiidt. Rach bem Gefange "Jefus meine Buverficht" porgetragen von ben vereinigten norddeutschen Liedertafeln, hielt Militaroberpfarrer Geheimer Konfiftorialrat Bierach bei andauernbem Regenwetter war die bande niederfachsischer Mannergesangvereine über eine Interessenvertretung ber ofter Blatter mit Rachdrud hervor, daß fie die lette

vorgetragenen Trauerchor fand bie erhebende Feier ihren Abichluß.

Unter bem Geläute famtlicher Rirchengloden bewegte fich ber Leichenzug, bem bie gur Leichenparade befohlenen Truppen poranmarichierten, burch bie von einer nach vielen Taufenben gahlenben Menge befegten Strafen ber Stadt nach bem Megensaber Friedhof, wo die Stadt ihrem Ehrenblirger ein Chrengrab bereitet hatte. Der Geiftliche frach Gebet und Gegen und die Ehrensalve donnterte über das Grab als letter Gruß für ben tapferen General, ber nach ruhmvollem Rampfe für bas Baterland nun bie lette Rubestätte in beimatlicher Erbe gefunden hat.

Bring Gunther über bie beutich-öfterreichifch: ungarifden Beziehungen.

Budapeft, 26. Dezbr. (I.U.) Der Berliner Mitarbeiter bes Blattes "A Bilag" eine Unterredung mit bem Pringen Ernft Gunther ju Schleswig Solftein. Der Bring, ber befanntlich Chrenprafibent bes mitteleuropaifchen Wirtschaftsverbandes ift, außerte fich über bie gufunftigen Beziehungen Defterreich-Ungarns zu Deutschland folgenderma-Ben: Die Frage ber wirticaftlichen Unnaberung, für bie mir ichon feit Jahren propagieren, macht icone Fortidritte gur beiberfeitigen Unnaherung. Das ibeale Biel ber Bollunion ift augenblidlich noch nicht guftande zu bringen. Das Ergebnis wird aber Frage allgemeines Intereffe erregt. Der mit Blut und Gifen gemeinschaftlich abge wehrte Angriff unserer Feinde hat uns einander naber gebracht, er wird uns nicht nut politifch, fondern auch wirtschaftlich naber bringen. Dies ift natürlich eine Rotwendigfett. In Bufunft werden Deutschland und Defterreich-Ungarn auch auf wirtschaftlichem Gebiete Sand in Sand geben. Raturlich muß jedes Land die Couveranitat aufrecht erhalten gegen mächtige Feinde und fie gemeinschaftlich verteidigen wie es in diesem Kriege

Das polnifche Bermaltungsgebiet.

Die Trauerrebe. M it einem von bem Bers reich-Ungarn getroffenen Bereinbarungen Bereinigten Staaten heben die amerikanischen

reichisch-ungarischen Monarchie in Warschau und über die Abgrengung des öfterreichifchungarifden und beutschen Berwaltungsgebiets rechts ber Beichfel.

Ofterreich = ungarifche Tagesberichte.

Bien, 25. Dezbr. (28. I. B. Richtamtl.) Mmtlich wird verlautbart: 25. Dezbr. 1915. Ruffifder Kriegsichauplan,

Angreifende Ruffen, Die fich nach ben geftern abgeichlagenen Angriffsverfuchen öftlich von Rarancze nahe vor unferen Stellungen eingegraben hatten, wurden nachts überfallen und vertrieben; zwei Dafdinengewehre blies ben in unferer Sand. Sonft feine befonberen Ereigniffe.

Italienifcher Rriegsichauplag.

Das feindliche Geichütfeuer gegen einzelne Stellungen bes Brudentopfes von Tolmein bauerten tagsiber fort.

Muf ben Rordhangen bes Altiffimo murbe ber Borftog einer italienifchen Rompagnie ab. gemiefen.

Un allen übrigen Frontabichnitten verlie ber geftrige Tag ruhig.

Suboftlicher Kriegsichauplag. Richts Reues.

Der Stellvertr. bes Chefs bes Generalftabes:

v. Sofer, Feldmaricalleutnant. 28 i e u, 26. Dezbr. (28. I. B. Richtamtl.) Umtlich wird verlautbart: 26. Dezbr. 1915.

Ruffifder Kriegsichauplat.

mehreren Stellen ftarte feindliche Auftlas rungsabteilungen jurudgeworfen. nichts Renes.

Italienifder Kriegsichauplan

Annaherungsversuche gegen ben Gubtetf ber Sochfläche von Doberdo murben leicht ab. gemiejen.

Süböftlicher Kriegsichauplay. Die Lage ift unverandert.

Der Stellvertr. bes Chefs bes Generalftabes: v. Bofer, Feldmaricalleutnant.

Der Rotenwechfel mit Amerita,

Remport, 24. Degbr. (Durch Funtfpruch Bien, 25. Dezbr. Die Blätter veröffent vom Privatforrespondenten bes M. I. B.) en die zwischen Deutschland und Dester In Besprechung der zweiten Ancona-Rote ber

In hin das heilige Schwert. Roman von Rari August Rind.

Est by Grethlein u. Co. G. m.b.D. Seipzig 1915.

arcand war mitten auf ber Strafe geblieben. Unbeweglich ftarrte er ber gehenden nach, mit einem Blid, als

miffungen fein follte . . . b er Ginette aus dem kleinen Kirchenwieder heraustreten und unschluffig, ht gewahrend, über die Dorfftrage bem larten zugehen. Als sie dann auf dem längs dessen hoher Tazushede ver-id, ging er ihr nach. Ginette stand noch Beile unichluffig im Schatten ber Sede m Gartentor. Bum erften Dal hatte Cure nicht in ber Rirche getroffen, er fie doch erwarten mußte. Er tonnte effen verfpatet haben. Dit furgen en ging fie por bem Gartentor auf und Co wartete fie eine Weile. Dann legte fle in einem plöglichen Entschluß and auf die Rlinte und öffnete in ber ntlichteit einer Frau, die im Bewußtter Burbe unzweideutig das Saus

Mannes betreten barf. -Cure faß mit aufgestütten Ellenbogen bor ber Mitteltür seines einstödigen Ponnenen Sauschens. Er trug eine einen großen Briefumschlag ges tes fahig. or ihm auf dem Tisch lag.

geleiteten Untersuchung.

Er bemertte bie Befucherin erft, als fie bicht por ihm ftanb. Doch erhob er fich nicht, fie ju begrugen, fonbern nidte nur furg und ftumm mit bem aufgestütten, buntelroten Ropt.

Erft als fie ihm die Sand gur Begrufung er's noch nicht faffen, daß ihm, beffen bot, ichien er fich ju befinnen, baß er eine Racht und Willen alles gefügig war, Dame por fich hatte. Mit undurchdringlicher Miene lehnte er fich gurud und lub fie mit einer Geste gum Sigen ein.

"3ch bin gur Beichte getommen, Berr Cure", begann bie Pringeffin, burch fein Wesen befrembet, "Aber vielleicht patt es Ihnen heute nicht?"

Er schwieg noch eine Beile, ben Blid voll falter Berfonnenheit und jugleich lauernben Begehrens auf ihre Geftalt geheftet. Blots

lich ftieß er fein turges, rauhes Lachen aus. "Sat fich ausgebeichtet! Ich bin hier nicht mehr Cure."

Befturgt fahn ihn Ginette an. "O, ich weiß. Madame, wer mir diese Ku-gel gegossen hat!" rief er in drohendem Grimm. "Wie soll ich das alles verstehen, herr

"Mh. Gie wiffen es vielleicht nicht? Gie fennen ihn gar nicht, wie? . . . 3hren Dichter von ber Rofe?"

Ginette erbleichte. Mit gitternben Anien ftand fie auf. Gie verfuchte gu geben, benn ber immer feltfamer auf fie gerichtete Blid mben; sein Blid war in finsterem sie fühlte sich in diesem Moment keines Schrits er wie gewöhnlich knapp bei Kasse war.

ben Glimmen in seinem Muge gurudtreten reichen legwilligen Berfügungen Egons befonnte, hatte der ftarte Urm des Riefen ihren ftimmte, der Befit folle "tunlichft" nicht verichlanten Leib wie eine Schlange umfpannt augert werben, fondern an die Rinder aus und trug fie ins Saus binein. Den Schrei bes Entfegens erftidte feine Sand auf ihren

Marchand fah es von ber Sede braugen mit an. Doch er rührte fich nicht. Gein faltes Lebemannsgesicht war aschfahl, von einem starren Ausbruck ber Schabenfreube und But vergerrt.

So ftand er ba, mit angehaltenem Atem, ben maffigen Ropf ein wenig vorgestredt, bis eine Sand bie beiben Türffügel ber Bfarr ftube von innen ins Schloß marf.

Dann ging er langfam feines Beges mit bem bloden Lacheln bes Uebertrumpften, ber gesehen hat, wie es ein anderer flüger gemacht hat als er. -

ber erfolgreichen Silfsattion eine unerwartete

von feinen Sorgen aus, gang binten im Bart in bem fleinen Maufoleam mit ber echtbrongenen Statue ber Emigfeit por ber Tur, bie fein Urgrofpater Kuno Achilles, wegen feiner fünftlerifchen Reigungen in ber Familiengeschichte "Runo ber Momantische" geheißen, für schweres Gelb bort einmal aufgeftellt und Egon einmal verpfanbet hatte, als

Somit war die weniger golbes- als for-Da recte sich auch sein Amtsschreiben aus Straßburg gestalt vom Stuhl empor. Sein Blick flog nen Bruder Wishelm gefallen. Und dieser sommen mußte. – Berfügung seiner vorläufigen Amtsschreiben Amtsschreiben der Stadt vom Stuhl empor. Gein Blick flog nen Bruder Wishelm gefallen. Und dieser sommen mußte. –

enthebung auf Grund einer gegen ihn ein- Pringeffin in ihrem Erschreden vor bem wil- teren Bergens angetreten, als eine ber gahl. Wills Che mit Isa übergehen. Go hatte es ber Rotar bei ber Testamentseröffung in beiber Beifein pflichtschuldigft auch vorge-

> Bunachft alfo mußte Bertheim bie unwilltommene Burbe und Burbe eine herrn von Altenbertow wohl ober übel auf fich nehmen, Dies aber war feineswegs nur ein Grundbuch aft. Die verworrenen Bermögensverhaltniffe, die allgu primitive Buchführung Egons, bie nicht alle werbenben Gläubiger. beren nach ber Beisetzung jeden Tag ein an-berer mit mehr ober minder zweifelhaften Forberungen antam, bagu bie vielfach wiberfpruchsvollen Teftamentsflaufeln bes Berftorbenen über Dinge, die ihm eigentlich gar nicht gehörten — bas alles machte die Inbesitz-In Altenbertow hatte Die frohe Botichaft nahme ber herrichaft zu einem unerfreulichen und tompligierten Stud Arbeit. Und um die Wirtung gehabt: Graf Egons Serz war vom Beit, wo Bertheim nach Paris abzusahren Schied ber Freude stehen geblieben. — gedachte, saß er mit bem Abministrator noch Run ruht er bei ben anderen Bertheims über ben Buchern in ber Gutstanzlei. Er war bis heute weber bagu gefommen, ben längst geplanten Entwurf feiner Arbeit über die beutsch-frangofischen Beziehungen niedergufchreiben, noch einige ber in biefen Beftrebungen führenben Berfonlichteiten aufzufuchen, wie er bies von Altenbertow aus vorgehabt. Der erfte Aft feines neuen Amtes wurde alfo ber von allen Diplomaten als ominos gefürchtete: baß er nicht puntlich antreten tonnte und um einen Rachurlaub megen bringender Familienangelegenheiten ein-

(Bottlegung folgt.)

StellungnahmeWashingtons bedeutet und daß die Entscheidung nunmehr bei Defterreich Ungarn liegt. Die Newnorfer Staatszeitung meift in einem englischen Leitartitel auf ben Bunfc hin, ber in ber Rote betont wird, bie friedliche Begiehungen aufrechtzuerhalten, und fagt: Das ameritanifche Bolt tann nur allgemein hoffen, daß ber Bien offen gelaffene Beg eingeschlagen werben wird. Gin beflagenswerteres Ereignis als einen Krieg zwiichen Defterreich-Ungarn und Amerita, bet vielleicht Deutschland in ben Streit bineingiehen würde, fonnte man fich taum vorftellen, Rem Port Berald fagt: Die Rote ift nicht eine Botichaft an Defterreich-Ungarn allein, fonbern an die gange Belt.

Türkifche Berichte.

Ronftantinopel, 24. Degbr. Das quartier teilt mit

An der Dardanellenfront Artilleries, Infanteries und Bombentampf mit Unterbres dungen. Unfere Artillerie brachte brei feinds liche Batterien jum Schweigen, erzielte gute Wirfungen gegen feindliche Truppen, Die mit Berichangungsarbeiten beschäftigt maren, und gerftorte einen Teil ber feindlichen Graben Am 22. Dezember näherte fich ein feindliches Torpedoboot ben Gemäffern von Ari Burnu, warf einige Granaten ohne Erfolg und jog fich bann jurud. Ginige unferer Batterien in ber Meerenge beichoffen geftern bei Gebb-ill-Bahr die Ausschiffungsftellen von Teffe Burnu und bie benachbartenBootshäufer. Gie verhinderten badurch die Beforderung von Truppen, zerftorten fieben Schuppen und verfentten zwei beladene Boote. Die Bahl ber bei Anaforta und Ari Burnu bem Feinde abgenommenen Geschütze hat fich auf 10 erhöht und zwar 8 fcmere und 2 Feldgefchute, iEne Station für brahtlofe Telegrabie fiel gleichfalls in unfere Sanbe. Um 21. Dezember nahmen wir aus ben gahlreichen an ber Rufte geftranbeten Booten alles Berwendbare und gerftorten fobann bie Boote.

Sonft nichts Reues.

Ronftantinopel, 26. Dezbr. (2B. I. B Richtamtl.) Das Sauptquartier teilt mit: Un der Graffront macht die Umfaffungsbewes gung gegenüber bem bei Rut-el-Amara bebrangten Feind von allen Geiten erfolgreiche Fortichritte. Die Beichiegung ber Stellung und ber Borrate bes Feindes in Rut-el-Amara hat gute Ergebniffe.

Un ber Kaufasusfront nichts Wesentliches,

außer ichmachem Feuergefecht.

Un ber Darbanellenfront hat unfere Artillerie am 24. Dezbr. vormittags einen feindlichen Kreuger, ber fich bem Meerbufen von Saros ju nabern versuchte, breimal getroffen, sobaf ber Kreuger fich entfernte. Als am Rachmittage ein Kreuger und ein Iorpedoboot einige Granaten auf Riretich Tepe, Bujdut Romifli und Ari Burnu marfen, traf unsereartillerie einmal bas Torpedoboot, Bei Gedd-ill-Bahr beschoft unsere Artillerie die feindlichen Schutzengraben por unferem linten Flügel und richtete erheblichen Schaben an. Gin feindliches Fluggeug, bas wir bei Bir el Sabe herabgeschoffen haben, wird nach einigen Ausbefferungen von uns verwenbet werben. Der Flugzeugfhrer murbe lebend gefangen genommen; es ift ber frangof. Sauptmann beCopon, Der andere Infaffe, ber englische Leutnant Linticher, ift tot.

Bulgarien.

Ein Telegramm bes Baren Ferdinand,

Softa, 24. Degbr. (2B. I. B.) Bar Ferbis nand richtete von Prisren, wo et fich am 15. Dezember auf feiner Reife burch bie eroberten Gebiete aufhielt, bas folgende Telegramm an ben Ministerprafibenten Radoslawow: Bom Guß ber ungeheuren Mauern bes ichneebebed. ten Schargebirges, aus bem munbericonen Brisren, bas fest in ber Sand meiner Trup. pen ift, fenbe ich einen Jubelgruß und preife Gott und ben bulgarifchen Ungeftum.

Aus Anlag ber Ginnahme von Doiran richteten bie bort geborenen Bulgaren Tele: gramme an Radoslawow und Schelow, in benen fie ihre Freude barüber ausbruden, baß die Seimat Jefarows, des erften bulgariichen Schriftftellers bes 18. Jahrhunderts, und bes Archimandriten Theodofius, des Grunbers ber erften nationalen Druderei, befreit fei und nun einen untrennbaren Teil bes Baterlandes bilbe.

Gin 3mifchenfall.

Softa, 23. Dezbr. (2B. I. B.) Ein griedifch-bulgarifcher 3mifchenfall bat bier lebhaftes Bedauern hervorgerufen, da die bulgarische Regierung bereits früher zu verschiebenen Malen bewies, bag fie guteBeziehungen Bu Griechenland gu unterhalten wünscht. Die nahere Priifung bes Vorganges burch die bulgarischen Behörden hat zweifelsfrei ergeben, baß feine Berletjung bes griechischen Gebietes vorliegt. Das Berhalten ber bulgarischen Trupen war burchaus forrett. Die hiefigen

ledigt ift und feine Trübung bes bisherigen guten Berhaltniffes beiber Staaten fich ergeben wird. Der 3wifdenfall entftanb baburch, daß bulgarische Truppen, die auf ber Berfolgung ber Gerben bas Beftufer bes Ochrida-Gees von Rorben nach Guben entlang marichierten, bei ber Annaberung an Pograbes, bas am Gubufer bes Gees auf albanifchem Gebiet liegt, von griechischen Truppen von beren Unnwesenheit fie feine Renntnis hatten, mit Gewehrschuffen empfangen mutben. Die griechischen Golbaten, Die von ben Bulgaren gefangen genommen wurden, wurben von diefen wie Freunde behandelt und die Berwundeten wurden gut gepflegt, was von bem Rommandanten bes griechischen Boftens in Leichniga in einem Brief an ben bulgarifden Befehlshaber beftätigt worben ift. Der Rommandant von Lefchniga hat ferner in diesem Briefe jugegeben, daß die Berantwortung für ben Busammenftof auf die griecht. ichen Truppen gurudfallt. Als Beweis ihrer freundichaftlichen Gefinnung gab bie bulgarifche Regierung ber griechischen befannt, bag fie bie Beifung gur Bermeibung berartiger 3wifdenfälle von neuem eingeschärft hat.

Mus Serbien.

Schuldbeweife.

Sofia, 24. Degbr. Ginem Blatte gufolge find im Palais bes ferbischen Thronfolgers Mexander in Nifch zahlreiche wichtige Dotumente gefunden worben, barunter ber umfangreiche Briefwechsel Alexanders mit ge frönten Sauptern, ferner einige Sandichrei-ben bes Zaren. Unter ben letzteren befindet sich ein Sandichreiben, welches die serbischbulgarifchen Beziehungen und die Berhand lungen Bulgariens mit ben Ententemächten betrifft. Die gefundenen Briefe, beren Bahl etw 500 beträgt, follen intereffante Streiflichter auf die Rolle Gerbiens por Ausbruch bes Weltfrieges fowie auch por Beginn bes ferbisch-bulgarischen Krieges bes Jahres 1913 merfen.

Briedenland. Caitelnau beim Ronig.

Salonit, 26, Degbr. (28. I. B. Richtamil.) Melbung ber Agence Savas, General Caftelnau hat feine Befichtigungsreife beenbet Rach zahlreichen Unterredungen mit General Sarrail und bem Oberbefehlshaber ber englifchen Truppen, perließ Caftelnau Galoniti und begab fich nach Athen, wo er vom Konig empfangen werben wirb.

Die griechtiche Reutralität,

Athen, 24. Deabr. (I. U.) Das Regie-rungsblatt "Embros" bringt die Eigentumlichkeiten ber griechischen Reutralität gur Sprache und ftellt feft, bag es noch niemals ber Fall mar, bag ein neutrales Land gum Kriegsichauplat gemacht wurde. Das Blatt fragt: Was wird aus Griechifch-Magebonien, wenn bott Rampfe entfteben? Es ift angunehmen, bag für bie frangofifchenglifchen Trup pen eine bestimmt Bone festgestellt murbe. Welche Bebeutung hat aber diese Bone für Die Truppen ber Bentralmachte, Die barauf nicht achten werben. Die griechische Armee mußte die Aufgabe haben, beibe friegführenben Parteien gu zwingen, nur innerhalb ber Kriegszone zu fampfen.

Umerika.

Explofion in einer Munitionsfabrif.

Umiterbam, 24. Dezbr. Aus Remport erfahrt die Tijd, baß am 23. b. M. abends in Brootinn eine Explofion in ber Munitions fabrit ber Blif Company stattfand, wobei eine Person getotet und gebn verwundet murben. In ber Fabrit find 5000 Arbeiter beichaftigt. Gine Unterfuchung ift eingeleitet.

Frankreich. Der übergeichnappte Berné.

Bern, 24. Degbr. Berve funbigt in ber Guerre Sociale an, bag fich vom 1. Januar ab ber Rame bes Blattes andere. Indem ich ben alten Ramen aufgebe, fagt er, will ich ben Bruch unterftreichen zwischen unserem frango. fifchen Sozialismus, ber gu feinen ruhmreichen Ueberlieferungen gurudfehrte, und bem beutichen Sozialismus, der intelleftuell und moralisch banterott machte. Ich will öffentlich zum Ausbruck bringen, daß die Klerikalsten wie die Reaktionärsten bei uns mehr Baterlandsliebe fühlen, ba fie ben Krieg bis gut Ausrottung bes preußischen Militarismus wollen, als die Pfeudosogialisten von 3immermald, die anscheinend einen beutschen Frieden angunehmen gewillt find. Darum mahlte ich eine Ramen, ber unfern Billen und unfere Gewigheit auf ben Gieg aus fpricht: Bom 1. Januar ab beift bie Guerre Sociale "La Bictoire."

England. Die Berlufte.

London, 24. Dezbr. Die geftrige Berluftlifte nennt 15 Offiziere und 502 Mann.

Die heutige nennt 22 Offigiere und 688

politischen Kreise glauben, daß durch die Auf-klärungen, die die bulgarische Regierung bei griechischen gegeben hat, der Zwischenfall er Kriegsschauplätzen die dum 9. Dezember be- ausgeführt werden.

trugen: an Mannichaften 119 923 tot, 338 758 verwundet, 69 546 vermißt, an Offigieren 7367 tot, 13 365 verwundet, 2149 vermißt.

Rotterbam 24. Degbr. Bie Maasbobe aus London erfährt, hat Tennant im Unterhause erflärt, bag bie Gesamtverlufte an ben Darbanellen bis jum 11. Dezember betrugen 1609 Offigiere und 2370 Mann tot, 2969 Offigiere und 72 222 Mann verwundet und 337 Offigiere und 12114 Mann vermißt. Der Minifter habe hinzugefügt, bag vom 25. April bis 11. Dezember 96 682 Golbaten in Rrantenhäuser aufgenommen worben feien. Es fei aber alle Urfache angunehmen, bag bie Bahl ber Kranten fich verminbert habe.

Rette Buftanbe!

London, 23. Degbr. 3m Stadtrat von Glasgow gab es fturmifche Szenen. Streit entstand baburch, bag ber Magiftrat fich weigerte, eine Berfammlung gegen bie Wehrpflicht in ber St. Andreashalle ftattfinden gu laffen. Der Larm bauerte anderthalb Stunden an. Elf Stadtrate, Die ber Arbeiterpartei angehören, wurden hinausgewiesen. In einem Falle murben Stadtbeamte hereingeholt, um ein Mitglieb gu entfernen.

Für den Frieden.

Amsterbam, 24. Dezbr. Ein hiefiges Blatt melbet aus bem Saag, bort feien Mittwod abend Sozialdemotraten aus ben friegführenben Landern ju einer Ronfereng gufammengetreten, um ju befprechen, mas für gemeinfame Schritte jur Erreichung eines balbigen Friedens unternommen werben fonnten. Un ber Ronfereng hatten außer nieberlanbifchen befanten Sozialbemofraten aller friegführenben Länder mit Ausnahme Staliens teilgenommen.

Lette Meldungen

Zwei englische Transports dampfer untergegangen.

Köln, 26. Dezbr. (213. I. B. Richamtl.) Der Berichterstatter ber "Kölnischen Zeitung' melbet, von ber hollandischen Grenze: Wie ich aus bester Quelle erfahre, find am 20. Dezbr nachts vor Boulogne zwei englische Transportbampfer untergegangen.

Kämpfe zwischen Engländern und Arabern.

Bern, 26. Dezbr. (28. I. B. Richtamtl.) Eine Melbung bes "Temps" aus Rom ergangi Die fruhere Melbung über Rampfe zwifden Englandern nuter bem Oberft Gordon und Arabern in ber Gegend von Matruh öftlich Tripolis babin, daß Sollum infolge der Angriffe arabifder Aufständischer von ber Garnifon geräumt worben ift. Berftartungen fint unterwegs.

König Peter.

Rom, 26. Degbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Meld. der Agence Savas, König Peter von Gerbien ift aus Balona in Italien eingetroffen.

Bermifchte politifche Rachrichten

Bab Reichenthal, 26. Degbr. Sier ftart im Alter von 63 Jahren Fürft Philipp von Sobenlobes Schillingsfürft, ber altefte Cohn bes einstmaligen Reichstanglers Fürften Clob. wig von Sohenlohe Schillingsfürft. Er hatte fich als Witwer ber Pringeffin Chariolee Dpfilanti mit ber jugendlichen Schauspielerin Senriette Cinbra vom Münchener Schaufpiel. haufe morganatifc vermählt. Balb barauf traf ihn ein Schlaganfall; er wurde entmundigt und fein Bruber Morit übernahm ben Fürstentitel und bie erbliche Reichsrats

Berlin, 27. Degbr. Mus Stodholm melbei bas "Berliner Tagebl." ben plotflichen Tot des Grafen Ablerberg, Couverneurs von Betersburg burch Bergichlag.

Botsbam, 26. Degbr. (B. I. B. Richt amtl.) Graf v. Kalnein, Obermarichall im Konigreich Breugen, RoniglicherRammerhert und Mitglied bes herrenhauses, ift am 24 Dezember abends hier geftorben.

Berlin, 25. Degbr. Geine Raiferliche und Königliche Sobeit ber Kronpring laffen bitten von den etwa ihm aus Anlag des bevorstehenden Reujahrsfestes zugedachten telegraphi ichen und ichriftlichen Gludwunichen abzuseben. Der Kronpring mochte baburch erhebliche Mehrarbeit ber überaus ftart in Un: fpruch genommenen Felbpoft vermieben feben

Butareft, 25. Dezbr. (2018. Richtamtlich.) Das Amtsblatt veröffentlicht eine Berfügung ber Bentraltommiffion, bergufolge von bei Ernte 1915 ausgeführt werben burfen: Bei-Ben 60, Gerfte, Erbfen und Bohnen je 50, Safer 40 pom Sundert. Die Ernte 1914 fann gang Angehörige, gute Freunde und

Sofia, 26. Dezbr. (BIB. Richtamine Der Finangminifter hat ben Umlauf bente Gelbes bei einem Umrechnungspreife 1,25 Lewa für die Reichsmart zugelaffen

Sofia, 24, Dezember. Der frühere bulon iche Gefandte in Rom Stancioff ift in bes Ruheftand verfest worden.

Bien, 24. Degbr. Pring Rarl von Com ben hat bem Prafibenten bes Fürforgeton tees vom Roten Rreug für Kriegogefangene Baron Spiegelfeld, mitgeteilt, bag Dr. S. rann, ber Trager bes biesjährigen Robelprei fes für Medigin, aus der ruffifchen Gefangen ichaft freigelaffen worben ift.

Wien, 25, Dezember. Das Reue Biere Tagblatt veröffentlicht u. a. Weihnachtsgrif ber Berliner Burgeremeifter Wermuth un Reide und des Generalleutnats von Stein in benen ber fefteWille gum Durchhalten aus gesprochen und auf bie beutsche Gemeiniche von Rord und Gub hingewiesen wird. Genralbireftor Ballin bezeichnet in ber Reuen Freien Preffe bie Sicherung ber Existen be perbiindeten Reiche als bas Kriegsziel biefe gewaltigen Ringens.

Bern, 24. Dezember. Der neue turfich Gefandte in ber Schweiz Fuad Gelim B murbe heute vormittag von bem Bundespe fidenten Motta und dem Chef des Politife Departements, Bundesrat Soffmann, jur G gegennahme feines Beglaubigungsichteiben in Aubiens empfangen.

Lotales.

Das Beihnachtsfeft.

Trübe und dufter wie die allgemeinesm mung war auch bas Wetter über die Fe tage. Raum daß es für einige Stunden beiben Tagen aufhörte du regnen. Ge unsere Stadt, bie fonft gerade an Beib ten einen regen Wintersportverfehr aufp fen hatte, verhältnismäßig weniggrembe, unfere Rachbarin Frantfurt hatte uns gang vergeffen und Befuch gefandt. Das ge Teiertagsleben fpielte fich naturgenit

Rurhaus ab. Am erften Feiretage war m

Uhr Festfonzert bei einem bis auf ben le Plat besetzten Saal. Das "große" Prog murbe fein gespielt und gestaltete bes gert fehr ftimmungsvoll. Berr Kongerin Billem Mener fpielte "Senri Rati", Carbasfgene für Bioline mit Orcheftet tung von Suban und erntete ungeheuren fall. —Das Nachmittagskonzert in derMa halle am zweiten Tag war wieder fart sucht, ebenso das abends stattgefunden, fich burch einharfenfolo bergraupfeiffet phentang von Blumenthal) und die fation über Bachs 1. Bratubium pon 6 (Colovioline Berr Willem Mener, Frau Pfeiffer) auszeichnete. Der 8 und ihrem verdienten Dirigenten, 3man Schulg, murbe ber bantbate nie vorenthalten. - Die Lichtspiele rungen im Rurhaus, die fich auf ben Feiertag beschränften, fanden por falt auf fauftem Saufe statt. Die Schönheit ber botenen warb diesem noch ziemlich ! Unernehmen im Kurhaus ficher viele - Ueber Beicherungsfeiern Freude. uns noch folgende Berichte vor: Die C ferung im Armen- und Berforgs aufe fand am 23. Dezember fton Feier wurde burch Singen eines Weil liebes eingeleitet, Berr Pfarrer Be hielt hierauf bie Festansprache. Rachte ein Weihnachtslied verflungen mar, die Pfleglinge ber Anftalt ihre Gefc Empfang nehmen. - 3m Rind Stift fand am 24. b. M. mittags 3 eine Chriftbaumfeier ftatt, in ber ber

Solghaufen eine Feftrebe unbefannte Wohltater ber jebes 3 Stift eine reiche Gabe gutommen la wieder ein Geldgeschent überwiesen. Feier murden die Infaffen des Stiftes bewirtet.

Beforderung. Der Rriegsfreis Unteroffigier Ernft Cott d von Artillerie-Regiment Dr. 27, murbe # Bachtmeifter beforbert.

* Feuerwertstörper. Der ftelle. mandierende General des XVIII torps hat folgende Berordnung erle Grund bes § b bes Gefeges über lagerungezustand bom 4. Juni biete ich ben Bertauf und bas jeglicher art von Teuerwertstörpet Rommandierenbe General Freihett General ber Infanterie,

* Reine Renjahrsfarten ins de glatten Abwidelung des wichtigen tenvertehrs nach bem Felbe mahrend jahrszeit ift es unbedingt erforderli Austaufch von Reujahrsgludwunider Seimat und Seere mit ber Jelbe bleibt. Das Publitum wird abri gebeten, jum bevorstehenden von der Bersendung solcher Gl Felbe Abstand gu nehmen.

. Bert m justi men obe Heeri Seeri mendu le iibe g ang en pie resbiet . Ren g fett b

Laut • Epis mus be nen ifi d bie E it, Kam are, 3t mit, Gol ine po es Eig unten 3

1. 3ar Enbe 6 an b alin St ju mel le man ten Beri meen : ne bür it benut

. Blätt et unt de Fr Biesbal 1. 3an ab'ichen t feiner nbeblati Mus

grantfu

b. Mits

ihre ei

lang ihn ben ber thabut En Bie riftba Biesba Clungsh ge ber en und feine thörtge iner L Berftan

> smime dloffen, und all

> > 3 Bir

mmelte

trabler

3: "E

rmieten Meir mige L

> Bin Hem B of usi

3im Salkon mieten

erfrage

ditentilia. of Dentile

oon Som rjorgetoni sgefangen 6 Dr. 30 Robelpren. Gefangen

eue Wiere maditsonil ermuth un Don Stein halten aus bemeinide wird. Gene ber Reuer Existens ber gsziel bien

eue tiirfile Gelim Sa Bundespides Politifdes in, gur Gr tgs foreiben

eft. emeine Stin er die Jeie Stunden en, So in Beibn Fremde, 11 te uns it. Das p turgemes ige wat in

uf ben lep " Progrem ete das ki Consertment f Rati" a rcheiterbe geheuren ! n berBan eder fart efundent, Pfeiffer (ib die 3 n pon Sco

Repet, 50 Det Re enten, ntbare 2 chtipicipe af ben 200 or fait an inheit be emlia ju r viele feiern Die 6

riorga es Weibs er Ben Namber ! mat, len te Geschend Rinds ittags 3

de hielt. de hielt. des Jahr men läßt. iefen. Rob-iefen. Konriegsfrein urbe jus

vill.

g erlaffet,
über bei uni 18 störpert reibert n

ins 300 htigen ährend irderlich ünschen Teldp aber Subr

preife to laffen. re bulgari ift in ben

er 1915

Berlaufe an Militartantinen. (Amtlich.) nefungsheimes" Pfarrer sultandiger Stelle wird barauf binge. bag Bestellungen von Militartan. ober ahnlichen privaten Ginrichtungen heeresauftrage im Sinne bes Barapen 5 ber Befanntmachung über bie gendung von Bengol und Solventnaphta, ie über bie Sochftpreife für biefe Stoffe angufeben finb. Mis Beeresauftrage nielmehr nur bie Muftrage mirtlicher resbienftftellen.

. Rene Bilber von ben Rriegsicauplagen fett beute im Schautaften am Gingang Tounusbote". Druderet ausgestellt.

· Spinnftoffe. (Amtlich.) Die Befannten und pflanglichen Spinnftoffen und bergeftellten Web., Wirt und Strid. en ift bahin erweitert, bag nunmehr Die Beftanbe an Tierhaaren, b. h. Dlo-Ramelwolle, Alpata, Rajchmir, Bidelare, Ziegenhaare, Kalberhaare, Rinder-are, Fohlenhaare, Pferbehaare (mit Mus-ame von Schweif- und Mähnenhaaren) monatlich gu melben find, falls Borrate Gigentumers in einer ber oben geenten Arten 100 tg. überfteigen.) Die a 1 Januar 1916 tatfächlich vorhandenen stände find baber bis jum 10. Januar sie an das Webstoffmeldeamt ber Kriegs. affoff.Abteilung bes Rriegsminifteriums, falin 628 48, Berlangerte Bebemannftr. melben. Die benötigten Melbeicheine le man bei ben örtlich guftanbigen amten Bertretungen bes Sanbels (Sanbelsmetn ufw.) anforbern. Die früher für Dezember-Melbung ausgegebenen Melbee burfen für bie Januar-Melbung nicht de benutt merben.

Blätter für evangelifche Freiheit. Das et unter bem Ramen "Blätter für evanbe Freiheit und firchlichen Fortichritt" Besbaben ericheinenbe Wochenblatt geht 1. Januar 1916 ab in ben Berlag ber bichen Sofbuchhandlung in Biesbaben und nimmt auf Bunich vieler feiner niefnen alten Titel "Evangelifches Genbeblatt" wieber an

Mus der Nachbarichaft.

grantfurt a. D., 25. Dez. (WIB. Richt-4.) In der Racht vom 24. auf ben h Mts. glaubten zwet Infaffen bes ifte eigene Betfe feiern gu tonnen. Es ihnen, aus Maing gu entweichen. erftanblich tamen fie nicht weit und en bereits am 25. morgens im hiefigen mibahnhof wieber aufgegriffen.

Biesbaden, 26. Dez. Salbmond u tift baum. Gine ftimmungevolle Feier Biesbadener Rurhauses. Das "Deutsche sangsheim" (Genefungsheime für Ange-Det ber öfterreichifcheungarifchen, ottoma. und bulgarifden Armee und Marine), feine Pflegebefohlenen ungefähr 120 lorige ber uns verbundeten Armeen, mer Beihnachtsfeier gelaben. Diefe, Berftand bes Beimes und gelabene Gafte frahlenden Weihnachtsbaum. Rach bem : "Es ift ein Reis entfprungen" hielt

Beelenmener, Biesbaben, eine lichtvolle Beftan. fprache, Oberftleutnant Germed Ben, ber an ber Spige feines Regiments bei einem Sturmangriff auf englische Stellungen am Suegfanal ichmer verwundet murbe und jest Beilung an ben Quellen Biesbabens fucht, bantte berglichft bafür, bag Ungehörige ber ottomanifchen Armee beute an bem iconften beutichen Sefte, teilnehmen burften, er banfte weiter für bie liebevollen Borte bes Bor-Redners und für bas reiche Daß von Liebe bas die Ottomanen vom "Deutschen Genefungsheim" erfahren. - Der Schluggefang "Stille Racht, beilige Racht" beendete bie bentwüroige Feier. Sinnige Saben murben barauf ben Rampfern und Siegern vom Dutlapak, von Krasnitund Gorlice-Tarnow, von Karft und Jongo, von Gallipoli, Sues, vom Braf und bem Rautajus überreicht.

Tages=Neuigkeiten.

Gin Blutbrams. In Rom verzeichnet Die Ariftofratie wieberum ein Blutbrama. Graf Frenoglio, Rittmeifter in einem Dragoner-Regiment, fuhr am 25. mit feiner Geliebten, ber Grafin b'Aleffandri Salvacci pagieren. Der Chemann ber Grafin mietete fich ein Auto und fuhr im tollften Laufe in ben Wagen bes Rittmeifters hinein. Er totete bann ben berausfturgenben Offigier burch Revolvericuffe und gerichnitt feiner Frau mit einem Rafiermeffer Sanbe, Sals und Raden.

Shiffbrüchig. Im uiben, 26. Dezember. (B. I. B. Richtamtlich.) Der Fischbampfer Baanstroom III" landete in Dmuiden 18 Mann ber Bejagung bes ichmebijden Damp. fers "Export", mit einer Rofsladung von Dolfapl nach Gotenburg, ber in ber Rorbfee Schiffbruch erlitt.

Gin deutscher Dampfer auf Grund ge-Ropenhagen, 24. Dezember. Rigan melbet aus Faltenberg : Der beutiche Dampfer Martha Ruf von Samburg nach Gothenburg mit 2900 Tonnen Steintohlen und Brifetts unterwegs, ift geftern abend füblich von Faltenberg auf Grund geraten. Rettungsbampfer find jur Unfallftelle abge-

Gin hollandifder Dampfer gestrandet. Rotter ba m. 24. Des. Der hollandifde Dampfer Jiffel, ber, mit Solg belaben, fich auf bet Sahrt von Bernoefand nach Rotterbam befand, ift bei Bliebors geitranbet,

Schneefturme, 3n Jutland mar mab. rend her Feiertage laut "Berliner Tage blatt" ein großer Teil bes Bahnvertehrs vollständig eingestellt. Schwere Schneefturme machten bas Freihalten ber Gleife unmöglich.

Runft und Wiffenichaft.

Bien, 25. Dez. Die Reue Freie Breffe melbet aus Buenos Mires, bag ber Batte. riologe Professor Dr. Rubolf Rraus ein Reuchhuftenferum entbedt habe, burch bas feine früheren Biener Studien mit Erfolg gefront worben feien.

Telegramme.

Erbitterte Golacht zwifden Bulgaren und Serben.

Genf, 27. Degbr. Der "Temps" melbet It. Borftandsmitglied bes "Deutschen Ge. B. I., bag bulgarische Truppen, Die von Mo-

naftir gegen die adriatifche Rufte porrudten bei Elbaffan auf ferbifche Streitfrafte ftiegen Die Gerben, Die mit Lebensmittel, Artillerie und Munition frisch ausgeruftet waren, leifteten verzweifelten Biberftand, um ein meiteres Bordringen ber Bulgaren aufzuhalten, burch welches bie nach Rorbalbanien geflüch teten Gerben von Balona abgeschnitten merben. Die außerft erbitterte Schlacht bauert bereis feit zwei Tagen.

Die Lage in Salonifi.

Kanthe, 27. Degbr. (I. U.) Bon Reifenben wird ergahlt, bag vorgeftern, als fie Salonifi verliegen, die Berhältniffe gunftig maren Die Bahn fei völlig in griechischen Sanben geblieben, alle Behörben ber Stadt feien griechisch, alle Ronfuln feien in ber Stadt verblieben, gumeift mit ihren Familien, Reinesfalls reiche die englische Front weiter ins Land als bis Kilindir.

Die Spannung zwifden Griedenland und bem Bierverbanb.

Burich, 27. Dezbr. (I. U.) Die "Reuen Burcher Rachrichten" berichten, bag aus Athen foeben aus zuverläffiger Quelle Rachrichten eintreffen, nach benen bie Lage zwischen Griechenland und bem Bierverband fich immer mehr gufpigt. Die Bumutungen und Gewalttätigkeiten bes letteren find bis ins Uner trägliche und Entwürdigende gestiegen. Es ift nicht mehr genug, daß man die griechische Reutralität verlett, sondern man tritt aud die griechischen Sobeitsrechte mit Fugen. Die Erregung freigt von Tag gu Tag. Der völlige Bruch mit bem Bierverband ericheint unausbleiblich, trogbem die griechische Regierung immer noch an ihrer bisherigen Saltung festhält. Die Berantwortung hierfilr triffi ausichlieflich ben Bierverbanb.

Sollandifche Unterftutung für bie ferbifche Bevölferung.

Amsterdam, 27. Dezbr. (I. U.) Sollanbifche Zeitungen veröffentlichen Aufrufe bes nieberländischen Romitees gur Unterftugung bes ferbischen Roten Kreuges und ber leibenben ferbifden Bevolferung, ba aus Cofia über bie entjegliche Rotlage ber ferbifden Bevolferung berichtet wird.

Rein Conberfrieben.

Ropenhagen, 27. Dezbr. (I. U.) Die "Birdemija Widomosti" melbet ber Köln. 3tg. Bufolge aus Betersburg: Unter bem Borfit bes Grafen Bobrinsti bielt bie Rechte bes Reichstates eine Sitzung ab, um zu den Gerüchten Stellung ju nehmen, wonach bie Rechtsparteien Ruglands gewillt feien, mit Deutschland einen Conderfrieden zu ichließen. Es wurde eine Resolution angenommen, morin biefe Geruchte emport gurudgewiefen werben und betont wird, die gesamte Rechte wünsche ben vollen Gieg über Deutschland.

Anstatt der Ausgabe von Reujahrsfarten murben bei ber ftabt. Armenvermaltung (Bürgermeifter Feigen) für bie Stabt. armen abgegeben :

Bon herrn Ronrettor Bar Rentner Guft. Weigand 2 "



"Kreuz-Pfennig" Marken



heutiger Tagesbericht.

Großes Sauptquartier, 27. Degbr. 1915. (W. I. B. Amilia.)

Bestlicher Kriegsschauplay:

Ein von ben Frangofen norboftlich von Reuville por unferer Stellung gesprengter Trichter ift von uns befett. Gine feindliche Sprengung auf ber Combres-Bobe richtete nur geringe Beschädigung an.

Sonft feine Ereigniffe von Bebeutung. Deftlicher und Baltanfriegsichauplas.

Nichts Neues.

Oberfte Beeresleitung.

Grosse Auswahl in Drucksachen aller Art,

von den einfachsten bis zu den vornehmsten, finden Sie in der

Taunusbote"-Druckerei

Anfertigung in kürzester Frist bei billigster Berechnung.

__ _ _ _ _

Statt feber besonberen Angeige : Die gludliche Geburt eines Mädels

zeigen hocherfreut an

hans-Baul Schild u. Frau Dorothea, geb. Storm Bab Somburg, 25. Dezember 1915.

* Rriegstrauung.

Heinz Wolf Frieda Wolf. geb. Ettlinger

Beibnachten 1915.

4196a

dimmerwohnung 1. St. ichlossen Borplat, Wasser und und allem Bubehör sofort zu icken. (3312a (3312a Andenstraße 9.

3 Zimmerwohnung ermieten.

Thomasftrage 10

Meine Wohnung

Unge Leute ju vermieten. Mihfberg 14.

Simmerwohnung

m Bubehor, abgeschloffenem ic. in neu erbautem Saufe Ufingerftraße per fofort gu (3609a

Räheres Sobestraße 15.

Schöne

Zimmerwohnung

Balkon nebft Riiche 2 Manm, 2 Reller, Gas (4006a

Breis 700 M. Elijabethenftr. 52. erfragen Lubwigftraße 14.

3immerwohnung Der geteilt ju bermieten

Gongenheim Domburgerftrage 12.

möbliertes Zimmer (4050a

Soheftraße 42 I.

Kleinere Wohnung

Bimmer, Rammer, Ruche, Gas Baffer und allem Zubehör fofort zu vermieten. Mouatlich 18 Mart. Dorotheenstrage 21/23. 4061a)

Obergaffe 17 icone Zweizimmerwohnung, mit Bubehor, Gas, Baffer ju ber-

1 Zimmer u. Küche

parterre zu vermieten. Bu erfr. Elifabethenftr. 12.

Laden

gu vermieten vom 1. Januar 1916 Elifabethenftraße 23. 4181a

3wet 2.3immer-Wohnungen fofort ju vermieten. (3186a Raberes Rathausgaffe 12.

Gymnasiumstraße 14

herricaftliche 6 8immerwohn-ung part, ober 2. Stod ju vermie-Raberes J. Fuld, Genfal.

Raifer Friedr.-Bromenade Billa, 8 3immer mit elettrifch

Licht, Bab und sonstigem Bubehör nebst Hinterbau, fleinem Garten auf sosort zu vermieten 4025a Maberes 3. Fuld.

3 Zimmerwohnung mit allem Bubehor per 1. Januar ober früher ju vermieten. Raberes 3383a Dietigbeimerftrage 17 part.

2 fcon mobl. Zimmer mit und ohne Ruche, fowie auch einzelne gimmer mit eleftrisch Licht, Gas, Baffer fofort billig abgugeben. 4402a Dorotheenstraße 7.

Schöne

Schöne

2 Zimmerwohnung fofort gu bermieten Louifenftraße 26, III. St.

Reu bergerichtete

2 Zimmerwohnung mit Rubebor Rathansgaffe 15 gu

vermieten. Bu erfragen Ballftraße 5 bei Berecht.

3immerwohnung

im 1. Stod mit Bubehör, Baffer, Gas und Sielanichluß preiswert gu vermieten. Bu erfragen im 1. St. Schmidtgaffe 5.

Schöne

Bimmerwohnung an ein bis zwei Berfonen gu bermieten. 43520 Löwengaffe 5.

Kleine Wohnung gu bermieten. (3981a Dorotheenstrage 34.

Schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Balfon und Loggia gu permieten. (3014a

Bu erfragen Louifenftraße 132 b im Laben.

Berrichaftliche Wohnung

7-9 Bimmer, Baltons, Ruche, Bab und Bubehör, Gas, Elettrich im 2 Stod ab 1. Januar ju vermieten. 4320a Ferdinandaplat 18.

3immerwohnung

mit Bubehör gu vermieten 4000a) Löwengaffe 27 Bu erfragen Dietigheimerft. 13.

6 Zimmerwohnung

nebft Gartenanteil in meiner Billa Frantfurterlandftraße 80 gu vermieten Chr. Lang, Maurermeifter

und Banunternehmer.

Moberne

2 Zimmerwohnung II Stod mit Ruche, Bab und Beranda per 1. April gu vermieten. Bu erfr. Dietigheimerftr. 24.

> Moderne (4078a

4078a

Bimmerwohnung im I. Stod mit Frembengimmer, Ruche, Bab und Manfarbe umftande-halber per 1. April ju vermieten. Bu erfr. Dietigheimerftr. 24.

2 Zimmerwohnung (parterre) per fofort gu vermieten.

Wohnung

3 Bimmer mit Bubehör zu vermiet. 3305a Ferbinandsanlage 21.

Rleine

Ballftraße 31.

3immerwohnung fofort gu bermieten. (3175a

> Bludenfteinweg 18. 3 Zimmerwohnung

mit Bubehor, Gleftrifch Licht gum 1. Rob. ober fpater gu bermieten Dietigheimerftr. 13. 3775a

Schöne Manjardenwohnung

fofort billig gu bermieien. Mb. Frohlichftein Rachf. Louifenftraße 81.

2 Zimmerwohnung

mit Bubehor mobl. ober unmöbl. ofort ju vermieten. Alexander Gos, Gludenfteinweg 26.

Manfardenwohnung

Bwei Bimmer und Ruche, elettrifc Licht, Waffer und allem Bubehor jum 1. Januar 1916 zu vermieten. Löwengaffe 9.

1 gut möbl. Zimmer für bauernd gu vermieten. Schwebenpfab 14.

spar- und Spielverein Walhalla.

Infolge bes Rrieges fieht fich ber Borftand bes Spielvereins gegwungen, vom 1. Januar 1916 ab die Beitragserhebung einzuftellen.

Die Mitglieber werben gebeten, alle rudftanbigen Beitrage balbigft ju entrichten. Rach Friedensichluß foll eine Generalversammlung Die weiteren Dagnahmen beichließen.

Der Borftand.

Mädden-Fortbildungsichule des Homburger Gewerbe-Bereins.

Lehr: und Stundenplan

für ben am Montag, ben 4. Januar 1916 wieber beginnenben Unterricht.

1. Bufdneiden und Rleibermachen. Schulgeld 3 M. Lehrerin : Frau Rilb

Januar bis Darg. Montag und Donnerstag von 2-5 Uhr.

2. Weißzeug und Mafchinen Raben. Schulgelb 3 M. Lehrerin: Frau Braun.

Januar bis Marg. Dienstag und Freitag von 9-12 Uhr. 3. Sticken und Kunftgewerbliches Beichnen. Schulgeld 3 M

Der Rurfus wird weiter geführt. 4. Flick-Unterricht. . Schulgeld 1 M Lehrerin: Frau Braun.

Januar und Februar. Mittwoch von 9-12 Uhr

5. Majdinen-Schreiben Unterricht. Schulgeld 2 M Berr Sanbelslehrer Jourban.

Januar und Februar. Der Rurfus beginnt am 10. Januar Für Schuler Montag und Dienstag 7-8 Uhr abende.

für Schülerinnen Montag 5-7 Uhr Mitglieber und beren Ungehörige gablen nur bas Schulgelb, andere

Teilnehmerinnen 5 DR Ginichreibegebühr. Schulgelb u. Ginichreibegebubr find bei ber Anmelbung gu begablen.

Ausfunft erteilt und Anmelbungen nimmt entgegen Berr S. Rable, Sobeftraße 18.

4523)

Der Borftand.

Reines Kernseifenpulver prima Seifenpulver Seifenpulver

M 5.-

bas 10 Pfund Sachden empfehlen

Bier & Henning Seifenfabrit.

Unfere famtlichen Fabritate, find, wie bisber, garantiert trans und chlorfrei.

Todes=Unzeige.



Allen Berwandten, Freunden und Bekannten Die traurige Rachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante

Frau Margaretha Brill

geb. Sieber am 25. Dezember, wohlberfeben mit ben beiligen Sterbefaframenten burch einen fanften Tod von ihrem fchweren Leiden

erlöft wurde.

Bad Somburg, ben 27. Dezember 1915.

Die Beerdigung findet Mittwoch, ben 29. Dezb. nachmittags 3 Uhr von ber Rapelle bes Rathol. Friedhofes aus flatt.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise liebevollen Gedenkens bei dem Heimgang unserer unvergesslichen Schwester sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.

Geschwister Droescher.

Müllverkauf.

Muf bem ftabt. Millagerplat am Ririchbaumden ift bis auf weiteres Dung (burchgeworfener Dull) gu 1 DR. pro cbm. abzugeben. Abfuhricheine find im Stadtbauamt erhaltlich.

Bad Somburg v. d. S., den 22. Degbr. 1915.

(4577

Städt. Bauverwaltung.

Erifch eingetroffen

Bücking per St. 15 Pfg. Ger. Schellfiich Sprotten 2Ial

Bering in Belee Schellfifch in Belee Mal in Belee

Homburger Fischhaus Lautenichläger.

Vorteilhaftes Angebot

Shuhwaren

Solgidub, Leber mit 2 Schnallen, mit und ohne warmes Futter M 4.75 pro Baar Sauspantoffel mit Gled DR 2 p. B

Frauen

DR 9.50 Schnurftiefel mit Ladt. DR 8.50 Salbidub braune Leberpantoffel m. Fl.M 4.50 mit. Ramelhaarichnallenft. DR 3.50 pantoffel DR 2.-Filzpantoffel" DR 1.25

folange Borrat reicht empfiehlt

Schuhlager

Karl Bidel Rind'iche Stiftsgaffe 20.

Antanf

v. gebrauchten Möbeln, alten Bahngebiffen u. Begenftanben aller Urt gegen fofortige Bahlung.

Karl Lagneau, Schulftrage 11. (1090

Für die

Vachmittagsstunden jur Beauffichtigung meiner Tochter im Alter von 4-10 Jahren ein

gevildetes Franlein

gefucht. Geff. Dff. unter 9. 4578 an Die Beichaftsft, Diefes Blattes.

Lautmadchen

aus anftanbiger Familie gefucht. Bürgburger Rachf. Louifenftrage 84.

Saubere Monatsfran per fofort gefucht. Raberes in ber

Beichafteftelle be. Bl. u. 4587. Gluckensteinweg 34

1. Stod 3 3 immer mit allem Bubehor fofort oder 1. April gu (4585a vermieten.

Zimmerwohnung (2670

ju vermieten. Raberes Ferbinands-Anlage 19p.

Bimmerwohnung mit Bab, Gas und eleftr. Licht, mobern eingerichtet ju vermieten.

2669) Ferbinands-Anlage 19 p.

Einzeine Vame

fucht jum 1. April

2 3immerwohnung mit Bubebor in nur befferem Saufe Angebote unter G. 4589 an bie Beichäftsftelle bs. BI

1 alleinsteh.ält. ruh. Mann fucht Wohnung, 1 Bimmer, Rüche, nebft Bubehor. Angebote unter S 4586 an Die Gefchaftsftelle.

Aleine Wohnung

elettr. Licht, Baffer vorhanden, ju (4590a Dahlberg 9."

3immer Bentralbeigung elettr. Licht mit Rebengelaß bauernd gu vermieten. 4222a) Q. Lepper, Löwengaffe 7

Elisabethenstraße 32 find gut und einfach mobl. Bimmer (4027n

Bu vermieten. Am Mählberg 33

fone 3 Bimmerwohnung mit Bubehor an ruhige Leute gu vermieten. Raberes ju erfragen Louifenftraße 43.

Frankfurter Jandftraße 111, 1.3t. 3 Bimmer-Wohnung mit Ruche und Bubehör ab 1. Januar 1916 evt. auch früher zu vermieten. Bu erfr. Louifenftrage 107.

Gin Laden

und eine Wohnung im 2. St. gu bermieten bom 1. Januar ab

Meggerei Gemmrig, Louifenftrage 45. 3670a

Schöne

3 Zimmerwohnung

gu bermieten (3697a Saalburgftrage b6.

Kaifer Friedrich - Dromenade 19

4 Bimmerwohnung im 1. unb Stock mit Balkon und famliche Bubehör au vermieten.

Schöne Wohnung

beftebend aus 5 3immern, Ruche nebft Bubehor, Bab, abgeichl. Borplat zu vermieten. (3445a

Raberes Riffeleffftrage 11.

2 Zimmer-Wohnung

mit Bubehör, mit ober ohne Wertftatt fofort ober fpater gu vermieten. 3801a Thomasftrage 10.

5dlafftelle

ju bermieten. (3176a Dietigheimerftr. 18.

3m Parterre

eine 3 Zimmerwohnung mit Ruche, Gas und allem Bubebor u vermieten. Bu erfr. Soheftr. 33 I. Stod. gegenüber bem Depot.

Landvilla

mobern, 10 räumig mit Gemufegarten billigft ju verfaufen ob. ju vermieten. Bongenheim, Rirdftr. . 13 I. St.

3 Zimmerwohnung mit Bubehor per fofort gu vermieten. Miblberg 7. Raberes Dorotheenftrage 38.

> Elegante 5 Zimmerwohnung

in befter Begend, reichl. Bubebor, Baltons. Elettrifch Licht und Gas, 1. Januar ju mäßigem Breis gu permieten. Raberes burch bie Immobilien-

gentur von S Rlein bienft. Landgrafenftraße 12, Tel. 78g

Schöne

3 Zimmerwohnung mit großer Ruche, Reller, Bobenraum und Gartenanteil ift gum Breife von 200 Mart jahrlich gum 1. Dezember gu bermieten, eb. auch Stallungen. Obermühle am Beberpfab.

Eine fleine Wohnung gu vermieten im 3. Stod (3239a F. Q. Log. Souifenftrage 611/,

Möbliertes Zimmer fofort gu bermieten: Sobeftraße 2 part.

Eine Wohnung bestehendaus 3 gimmern und allem Bubehor ift sofort zu vermieten.

Raberes in ber Beichaftsftelle biefes

Blattes unter 3159a

Erfter Stod

Bohnung beftebend aus 5 3m Bad, abgeschloffenem Borplan farben, Reller 2c. vollftanie bergerichtet gu bermieten.

Louifenftrage 101.

Elegante

6—7 Zimmerwohnung

mit Terraffe und Borgarten in Bubehör, Gleft. Licht, Gas. 2 simmer gu maßigem Breis 1. Januar ju vermieten. (357

Raberes burch bie Immobile Langrafenftraße 12, Ed.

Schöne

Der 96 n

Lageb

Der of

tgalizi

mieren

elens fo

estärfun

atsman

bie La

de ift, u

E 60

en Mitg

en und

e auch de

bet D

g märe

e Beforgn

s verhi

[marfe

g getret

es nich

t, übe

elte fid

Munit

ber B

ın Be

dibeite:

s feite

inen, un Ert hatt

Date

Mofta

im h

None

ight bu

Bills 23

Etauerf

taher L

Begeld

er für

des Taj 1 ober d

es fid

ander

rach, u

inter be

per ann

en bei

lientra

Raum

on ber

trötete

hrem 9

Borfa

bem We catung wirt an wicht d a furdied en. Er

4 Zimmerwohnung

mit allem Bubehor, freie Laged gegenüber bem Rurhaus fon vermieten. Raberes J. Fulb

Schöne Wohnung Sochparterre mit allem Bubeber vermieten. (Rriegshalber 200

Ermäßigung). Raberes Werdinandftrage 57 Saus Stemler, 2. &

Wohnung

von 4 Bimmern mit famtlichen behör, eleftr. Licht fofort ju mieten.

Raifer Friedrich Bromenabe 1

4 Zimmerwohnung im erften Stod mit Bubebor au vermieten. Louifenftrage 18

Ober=Eschbach

bicht a. b. Salteft. Linie 25 in gr. 3 3im. Bohn. Licht, ftaubfr. mitten im Gart. per 1. Jan od. fp. gu berm. Breis 450 MRf. (4

Rah. bei Friedrich Lang

Schöne 4 Zimmerwohm mit Bab, Gas u. elettr. Licht bern eingerichtet in freier Lage genüber bem Rurhaufe ju bern F. L. 209 4434a) Bad Homburg v. d. C

2 Zimmer u. Ruge im Seitenban Bluchen feinne an rubige Leute fofort ju vers

3 bis 4 Zimmerwohm ım 2. Stock mit allem Bube vermieten. Ede Elijabethen. u. Ballfins

Schöne

5 Zimmerwohnung mit allem Bubehör, gang ber teilt, preiswert an ruhige gen permieten.

Louisenftrage

2 3immerwohnum nebft Riche in vermieten. Dugbachftr. 4525a

Schöne

3 Zimmerwohnung mit Bubehör in ber Rabe bel Schloffes Breis 450 IR in ren Raberes J. Fuld, Louifenft.

Louisenstraße 86 geräumige 3 oder 4 3im wohnung gu vermieten

3 Zimmerwohnun im 1. Stod Seitenbau ju ver Bu erfragen Karl Farbet 4085a Löwengaffe 114

Reu hergerichtele

3 Zimmerwohnm

im Seitenbau, Parterre an Lofes Chepaar billig fofort mieten. Gas pocanben S. Gerecht, BBallton

Schöne

3 Zimmerwohm im 1. Stod, mit 1 10 allem Bubebor, an ab 1. April 1916, 311 4566a)

Serantwartite für bie Schriftieitung Friedich Rammann; für ben Lingeigeteil: Deinrich Schuot; Druck und Seelag Schubt's Buchbuckeret Bab Domburg D. b. D.